

# RS OGH 1977/6/28 5Ob307/77, 5Ob546/78 (5Ob547/78)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1977

## Norm

AO §16  
AO §19  
AO §20b  
AO §20d  
KO §16  
KO §19  
KO §20 Abs3  
KO §21

## Rechtssatz

Entgegen dem ungenauen Wortlaut des § 20 Abs 3 KO entstehen die gegen die Konkursmasse wirksamen Vertragsverhältnisse nach §§ 21 bis 25 KO nicht erst nach Konkurseröffnung. Es handelt sich vielmehr nur um andere Erscheinungsformen schon vorher existenter - wenn auch bedingter - Ansprüche, die auch ohne Vorschrift des § 20 Abs 3 KO aufrechenbar wären. Es bedarf daher bezüglich der Aufrechnung der Schadenersatzansprüche des Ausgleichsgläubigers nach § 20 d AO keiner dem § 20 Abs 3 KO entsprechenden Bestimmung im Ausgleichsverfahren.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 307/77  
Entscheidungstext OGH 28.06.1977 5 Ob 307/77
- 5 Ob 546/78  
Entscheidungstext OGH 23.05.1978 5 Ob 546/78  
Vgl

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0051524

## Dokumentnummer

JJR\_19770628\_OGH0002\_0050OB00307\_7700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)